

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 45

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dieser Masse entzehlt. Diese Masse gelangt in eine grosse Presse, welche ständig schichtenweise mit neuem Material versorgt wird.

Diese Presse wiegt zirka 400.000 Pfund und arbeitet mit einem Druck von zirka zwei Millionen Pfund auf diese nasse Preßschicht, wodurch dem Brett sämtliche Wasser entzogen und derselbe in eine gleichmässige homogene Platte von $\frac{5}{8}$ Zoll Stärke verwandelt wird. Die Fasern dieses Holzes werden in sämtlichen Richtungen gepreßt und zwar sowohl diagonal, als auch von sämtlichen Ecken. Durch diese Behandlung ist ein Rutschen und Werken der Platten ausgeschlossen.

Nach Beendigung des Preßprozesses wird die Presse gehoben, das Sieb geht weiter und bringt die Platte in eine kombinierte Trocknungs- und Glättanlage. Diese besteht aus erhitzten Platten, welche sich schwungend bewegen. Durch die eigenartige Konstruktion dieser Anlage bekommt die Nu-Wood Platte zwei verschiedene Oberflächen. Die eine ist geeignet für dekorative Zwecke, also zur Bemalung, Tapezierung etc., die andere zum Verputzen. Während dieser Prozedur bekommen die Platten die endgültige, handelsübliche Stärke von einem halben Zoll. Der Trocknungs- und Glättungsprozeß erfordert $1\frac{1}{2}$ Stunden.

Nach Verlassen der Trocknungsanlage werden die Platten, welche in Dimensionen $16' 5'' \times 52''$ erzeugt werden, in einen Kontrollraum geleitet, wo durch zwei Leute eventuelle Mängel sehr sorgfältig festgestellt werden. Jene Platten, welche Mängel aufwiesen werden rot markiert und aussortiert.

Sodann gelangen die Platten in die Zurichtabteilung, wo sie in die betreffenden Dimensionen aufgeschnitten werden. Von dort erfolgt die Weiterleitung nach den Verpackungsräumen. Hier werden sie sorgfältig in starkes Papier zu sechs Stück gebündelt, gepackt. Zuerst werden die Ranten mit Stücken von Nu-Wood geschützt. Bei Verpackung grösserer Dimensionen, von 10 Fuß aufwärts werden die Ranten durch dicke Holzleisten geschützt. Vor der Verpackung mit Papier werden die Platten noch mit Draht gebunden.

Aus diesen Platten werden auch sogenannte V-joint-Platten oder Leisten erzeugt. Nu-wood zur Leistenherstellung wird an einem Dimensionierungstisch geführt, wo mit einer Bewegung die 16 Fuß Breite in drei Teile geschnitten und diese wieder mit einer Bewegung in 12 Leisten von 16 Zoll Breite und 48 Zoll Länge verwandelt werden. Sodann gelangen diese Leisten auf rollen-

den Zylindern zu Kant- und Rehmaschinen. Diese Maschine verarbeitet automatisch 18 Leisten pro Minute, welche vollkommen fertig die Maschine verlassen. Die Leisten werden nach der Kontrolle zu 12 Stück gebündelt.

Die ganze Beförderung der Platten wird mechanisch auf rollenden Transportanlagen vorgenommen, wodurch dieselben nicht nur schnell befördert, sondern auch vor Beschädigungen geschützt werden.

In Amerika ist man, was rationelle Holzabfallverwertung anbelangt, wie aus obigen interessanten Ausführungen entnommen werden kann, den europäischen Sägewerken weit überlegen. Allerdings ist uns nicht bekannt, was die grosse Anlage gekostet hat. Immerhin wäre es aber eine dankenswerte Aufgabe der Fachverbände in den einzelnen Ländern, dieser Sache nachzugehen und festzustellen ob es nicht möglich wäre in einzelnen Distrikten auf genossenschaftlicher Basis ähnliche Anlagen zur Verwertung der Abfälle aller Sägewerke in diesen Distrikten einzurichten. (A. S.)

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Wollerau (Schwyz). (Korr.) Die Holzgant auf der Korporation Wollerau, welche am 24. Januar im „Bahnhof“ in Biberbrücke abgehalten wurde, war sehr gut besucht und es wurde rege gehandelt. Es wurden folgende Preise erzielt: Bauholz Fr. 36 bis 42, Fälz und Tafel Fr. 40—44, Brennholz Fr. 36 bis 44, Latten Fr. 26—30.

Sinlende Holzpreise im Aargau. Bei den Rundholzverkäufen des Holzproduzentenverbandes des vierten aargauischen Forstkreises, bei denen etliche Tausend Kubikmeter Rundholz zur Veräußerung gelangten, zeigte sich ein allgemeiner, zum Teil erheblicher Preissrückgang. Für die Sortimentsklassen 2—4 ergab sich ein Preissrückgang von 14—15 % und für die Sagholtklasse 1 ein Rückgang von 12 %. Die Preise betragen im Durchschnitt für die erste Klasse Fr. 51 (bei einem aargauischen Grundpreis von Fr. 58) und für die Klassen 2—4 Fr. 43, Fr. 36.70 und Fr. 32.30.

Holzpreise in Wöslinswil (Fridital). Den Zeitverhältnissen sichlich wohl angepasste Holzpreise löste die hiesige Ortsbürgergemeinde an den Bauholzstetgerungen. In der Abteilung Unterburg wurden pro Festmeter bis 47 Fr. bezahlt. In der zweiten Abteilung, Lammetholz-Weizweg, wo die Qualität wesentlich geringer ist, wurden Preise von 30—45 Fr. pro Festmeter gelöst.

2755 a

Gräber & Wening

NEFTENBACH

EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN

MR. BANNEN